

**Männer 1 // Verbandsliga Südbaden** 6 : 2 KSV Hölzlebruck 1 : ESV Rottweil 1 (3311 : 3217)

Marc 602 / 1 MP, Martin 565 / 1 MP, Andi 559 / 1 MP, Chris 554 / 1 MP, Franz 547, Linus 484

Zweites Heimspiel in 2022, zweiter Heimsieg für unsere Männer. Auch in diesem Heimspiel zeigte Marc im Startpaar wieder eine hervorragende Partie und brachte uns mit seinem starken Ergebnis in Führung. Aufgrund von Verletzungen, Urlaub und kurzfristigen Krankmeldungen, kam Linus zu seinem ersten Einsatz in der ersten Mannschaft. Etwas nervös konnte er seine Leistung nicht abrufen und gab den Mannschaftspunkt ab. Dennoch übergaben die Beiden eine Führung von 24 Kegeln an das Mittelpaar. Chris sicherte sich hier mit einem starken Zwischensprint auf Bahn 2 und 4 den Mannschaftspunkt. Andi und sein Gegner lieferten sich bis in die letzten Würfe eine enge Partie. Bei 1,5 zu 1,5 Satzpunkten kam es auf die letzte Bahn an, wer den MP gewinnen würde. Andi lag nach den Vollen auf der letzten Bahn zwar knapp zurück, konnte durch ein gutes Räumen jedoch an seinem Gegner nochmals deutlich vorbeiziehen. Da Andi schon fertig war, hatte es der Rottweiler-Spieler mit den letzten beiden Würfeln dann nochmal selbst in der Hand, den Punkt zu gewinnen. Zuerst spielte er dann auch die erforderliche 9 im 29. Wurf. Anschließend benötigte er eine 6 zum Gewinn des halben Satzpunktes, welcher ihm aufgrund der höheren Gesamtkegeln gereicht hätte, um den Mannschaftspunkt zu gewinnen, er spielte jedoch nur eine 3 auf die Dame und schenkte Andi damit den Mannschaftspunkt (2,5 zu 1,5 Sätze, aber 559 zu 569 Kegel). Die Führung hatten Chris und Andi derweil auf 39 Kegel ausgebaut. Unsere Routiniers Franz und Martin spielten die Partie nun locker nach Hause. Martin machte bei 4:0-Sätzen und +65 Kegel kurzen Prozess mit seinem Gegner und auch Franz bot eine gute Vorstellung, auch wenn er knapp den Mannschaftspunkt abgab. Mit dem Heimsieg haben unsere Männer weiterhin die Tabellenführung inne.

Chris: „Marc war wieder überragend, Linus für seinen ersten Einsatz in der ersten Mannschaft okay. Das Mittelpaar stellte dann die Weichen auf Sieg und am Ende machte das Schlusspaar den Sack zu, gegen überraschend gute Gegner.“